



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

Motion Nr. 271 2000/2004

Eingang Stadtkanzlei: 25. März 2003

Verwahrloste und bettelnde Strassenmusikanten aus Osteuropa

Seit einigen Monaten prägen vermehrt verwahrloste und bettelnde Musikanten das Stadtbild von Luzern. Dabei handelt es sich vor allem um organisierte Gruppierungen aus Osteuropa, bei denen nur das Betteln im Vordergrund steht. Am Boden sitzend, spielen sie auf allen Brücken und sind allgegenwärtig nahe der bekannten Wahrzeichen der Stadt Luzern. Der Anblick dieser bettelnden Musikanten wird dabei als unangenehm und abstossend empfunden. Zu diesem Missstand kommt hinzu, dass die meisten gar nicht spielen können oder dann im Besitz sind von Handorgeln, welche automatisch spielen (so genannte Attrappen). Das eingespielte Geld wird bandenmässig einkassiert. Zustände, welche bei der Bevölkerung und in unserer Fraktion Unmut auslösen.

Die Benützung des öffentlichen Bodens ist in der Stadt Luzern im „Reglement über die vorübergehende und die dauernde Benützung des öffentlichen Grundes“ geregelt (Nr. 1.1.3.1.1). Für Darbietungen von Strassenmusikanten gelten dabei Artikel 14 bis 16.

Mit der Überweisung dieser Motion wird der Stadtrat aufgefordert, dieses Reglement so weit zu überarbeiten, dass gegen Auswüchse des Strassenmusizierens hin zum reinen Betteln effizient und unbürokratisch vorgegangen werden kann.

Bruno Heutschy
namens der SVP-Fraktion

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Telefax: 041 208 88 77
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch
www.StadtLuzern.ch